

**Hören:
Requiem von Mozart**

Seite 5

**Sehen:
Stiften mit Geist**

Seite 11

**Treffen:
Neue Pfarrerin**

Seite 13

Kar- und Osterwoche	S. 2 u. 3
Verstehe ich Sie richtig?	S. 4
Luther-Fahrt	S. 5
Orgel	S. 6 u. 7



Auf ein Wort



Dreieinigkeitskirche
Passionsaltar, um 1460
Foto: Thomas Bachmann

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist ein kleiner Ausschnitt oben in der rechten Ecke des Altarbilds. Leicht übersieht man ihn. Fast unbemerkt öffnet sich der Himmel und ein Engel schaut aus den Wolken, der die eine Hand segnend hebt und mit der anderen Hand ein Kreuz hält.

Wie oft ist der Himmel offen und ein Engel da, wie oft stehen Menschen unter Gottes Schutz, während sie und wir es nicht sehen und bemerken?

Der kleine Engel gehört zum Altarbild der Dreieinigkeitskirche, auf dem Jesus kurz vor seiner Verhaftung im Garten Gethsemane betet: „Nimm diesen Kelch von mir; doch nicht was ich will, sondern was du willst.“

Es geht nicht um Schicksalsergebenheit. Man soll auch nicht alles ertragen. Jesus hat genug Widerstand gezeigt, um dieses Missverständnis auszuschließen.

Aber es gibt Momente des Leids, in denen es unsere Aufgabe ist, Ja zu sagen. Mit diesem Ja antworten wir auf Gottes Ja, auf seinen Engel, der den Himmel schon geöffnet hat und in einer kleinen unbemerkten Ecke über uns schwebt.

Der Engel hält ein Taukreuz (nach dem griechischen Buchstaben tau) oder ein Antoniuskreuz. Die Auserwählten Gottes bekommen nach Hesekiel und in der Offenbarung ein Zeichen, nach christlicher Tradition ein solches Taukreuz. Und es ist das Zeichen des ägyptischen Einsiedlers Antonius (ca. 251 bis 356), der in der Wüste Gottes Nähe fand.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Zuspruch und Verheißung in der Passions- und Osterzeit entdecken.

Ihr


Jörg Sichelstiel, Pfarrer

Die Kar- und Osterwoche bietet Gerüst und Rhythmus, um Leiden, Sterben und Auferstehen zu bedenken.

Ein **Beicht- und Abendmahlsgottesdienst** eröffnet die Woche am Dienstag um 14.30 Uhr. Anschließend wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Kardienstag

Die Feier des **Gründonnerstags** lädt dazu ein, den Ereignissen dieses Tages nachzugehen. Mit dem Abendmahl hat Christus durch die Angst des Todes hindurch Gemeinschaft gestiftet. Im Garten Gethsemane zitterte Jesus aus Furcht und forderte seine Jünger auf, ihm beizustehen.

Gründonnerstag

19 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

20 Uhr: „Wachet und Betet“ mit Gesang, Text, Improvisation und Stille im Viertelstundenschlag der Glocken

Beide Gottesdienste können getrennt besucht werden.

Am **Karfreitag** um 10 Uhr wird der Altar zum Gedenken an Leiden und Sterben Jesu Christi verhüllt. Die Schlichtheit des Gottesdienstes zeigt sich auch in der Musik. Das Abendmahl schenkt Nähe zu Christus.

Karfreitag

In der **Musik zur Todesstunde** am Karfreitag um 15 Uhr erklingen das Requiem und das Klavierkonzert in d-moll von Wolfgang A. Mozart. Eintritt 12 Euro (erm. 7 Euro).

Der **Ostersonntag** bietet für **Groß und Klein** einen Gottesdienst um 10 Uhr, in dem Kinder die Osterkerze entzünden und die Gemeinde den Osterjubilium anstimmt. Die Erzählung der Auferstehung steht im Mittelpunkt und alle sind zum Abendmahl mit Brot und Saft eingeladen.

Ostern

Im **Gottesdienst an Ostermontag** um 10 Uhr laden Predigt und festliche Osterlieder dazu ein, über das Ostergeschehen nachzudenken.

Der **Ostermarsch** für Frieden und gewaltfreie Konfliktbearbeitung beginnt am Montag um 13.30 Uhr am Olof-Palme-Platz und endet mit einem Friedensgebet um 16.30 Uhr in der Lorenzkirche.

**Verstehe ich
Sie richtig?**

**Kirchliche Positionen
zum Israel-
Palästina-Konflikt**

Mit der Veranstaltung „Verstehe ich Sie richtig?“ soll das Gespräch zum Israel-Palästina-Konflikt vertieft werden, das in Dreieinigkeit in Kooperation mit dem christlich-islamischen Begegnungszentrum Brücke - Köprü begonnen wurde. Nach Gottesdienst und Dialog zum 70. Jahrestag des Novemberpogroms und nach dem Gottesdienst zum Gazakrieg geht es jetzt um kirchliche Positionen, denn auch im Bereich der Kirche polarisiert das Thema Israel und Palästina. Ziel der Veranstaltung ist, sich gegenseitig zu verstehen. Auch das Publikum ist eingeladen, an dem Versuch teilzuhaben, den anderen zu verstehen anstatt ihn zu überzeugen.

Im Gespräch:

Pfarrer Hans-Martin Gloel, Leiter der Brücke – Köprü
(Christl.-islam. Begegnung)

Pfarrer Dr. Alexander Deeg, Vorstandsmitglied von BCJ
(Begegnung Christen und Juden e.V.)

Moderation: Pfarrer Jörg Sichelstiel

Gemeindehaus Dreieinigkeit, Müllnerstr. 29
Dienstag, 19. Mai, 19.30 Uhr

In Kooperation mit:

www.bruecke-nuernberg.de und www.bcj.de

Pfarrer Jörg Sichelstiel geht nach Fürth

Der Kirchenvorstand von St. Michael in Fürth und der Dekanatsausschuss Fürth haben Pfarrer Jörg Sichelstiel als neuen ersten Pfarrer und als Dekan für die Stadt Fürth gewählt. Nach 16 Jahren verlässt Jörg Sichelstiel Gostenhof. Im nächsten Kirchenboten und im Gottesdienst am 14. Juni wird er sich verabschieden.

Die 1. Pfarrstelle soll von der Landeskirche zügig wiederbesetzt werden. Das Dekanat regelt in der Vakanz die Vertretung.-



**KURZ
NOTIERT**

Traditionell erklingt in der Dreieinigkeitskirche am Karfreitag Musik zur Todesstunde Christi. In diesem Jahr führen Kantorei und Jazzchor Gostenhof und der Konzertchor Nürnberg-Fürth unter der Leitung von Christian Gabriel eines der berühmtesten und legendenumwobensten Werke der europäischen Musikgeschichte auf, das Requiem in d-moll von Wolfgang Amadeus Mozart. Solisten sind Mine Yücel (Sopran), Daniela Jungblut (Alt), Bernhard Reißaus (Tenor) und Darius Siedlik (Bass). Außerdem spielt Sirka Schwarz-Uppendieck Mozarts Klavierkonzert in d-moll.

Der Eintritt beträgt 12 Euro (ermäßigt 7 Euro).

Kantorei und Jazzchor Gostenhof und die Kantorei Reichelsdorf gestalten den Sonntag Kantate mit festlicher Musik. Sie führen unter Leitung von Julius Naumann und Christian Gabriel folgende Werke auf:

Christian Gabriel: Cantate Domino

Felix Mendelssohn: Herr, wir traun auf deine Güte

Johann Pachelbel: Singet dem Herrn ein neues Lied

Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr, da beide Chöre um 9 Uhr in Reichelsdorf bereits singen.

Ein spannendes Konzert haben sich Posaunenchor und Band Lebstoff zum 119. Jahresfest des CVJM Gostenhof vorgenommen. Die Geschichte der Sturmstillung setzen sie musikalisch in Szene. Nach dem Konzert lädt der CVJM zum Empfang ins Vereinshaus ein. Am Sonntag findet das Jahresfest seinen Abschluss mit dem Gottesdienst, in dem der Posaunenchor wiederum spielt.

So., 25. April, 19 Uhr: Konzert in Dreieinigkeit; Empfang

So., 26. April, 10 Uhr: Gottesdienst

Zur Jubelkonfirmation ist eingeladen, wer in den Jahren 1984, 1959, 1949, 1944, 1939, 1934 oder früher konfirmiert wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst bietet die Gemeinde ein Mittagessen im Gemeindehaus an. Das Pfarramt bittet um Anmeldung. (Tel. 26 32 96)

Mozart- Requiem

Karfreitag, 10.4.
15 Uhr

Kantate: Gottesdienst mit zwei Chören

So, 10.5., 11 Uhr

CVJM Jahresfest 25. / 26. April



Jubelkonfirmation

Sonntag
24. Mai 2009
10 Uhr

Orgel

Danke!

Die Gemeinde dankt allen Spendern und Orgelpaten ganz herzlich, die das Orgelprojekt unterstützen. Namentlich seien folgende Patinnen und Paten genannt: *Schlüsseldienst Weber; Dr. Ludwig Glaßer; Johann Rauguth und Ruth Werner; Lily Sofie Barz; Zahnärzte Dr. Bräu und Dr. Fuchs*

Bald wird renoviert!



Prinzipal 8'-Pfeifen
der Orgel in der
Dreieinigkeitskirche

Das Thema beschäftigt die Gemeinde ja schon längere Zeit: Viele Teile der Orgel sind zerschissen, verschmutzt und beschädigt. Materialmangel der Nachkriegszeit hatte dazu gezwungen, proportional verkürzte Becher einzubauen, sozusagen kürzere Pfeifen. Und die großen Pfeifen des Prinzipal 8', die - wie der Name schon andeutet - für den Klang eine entscheidende Rolle spielen, waren aus Zink statt aus Zinn gebaut worden. Nun sollen sie durch Zinn-Pfeifen ersetzt werden. Nach der Reparatur muss die gesamte Orgel neu intoniert werden.

Von Januar bis bis Mai 2010 wird die Orgelrenovierung durchgeführt. Dabei wird nach dem Grundsatz verfahren, den Charakter der Orgel so weit als möglich zu erhalten. Die Klaviatur wird überholt, aber bleibt genauso wie die Elektrik erhalten. Eine Setzeranlage, aktueller Standard bei Orgeln, wird ergänzt. Sie erlaubt, verschiedene Registerkombinationen vorab zu programmieren. Durch den Midi-Anschluss wird die Orgel auch als Bandinstrument spielbar. Außerdem schließen zwei neue Register eine klangliche Lücke. So wird die Orgel in neuem Klang strahlen und die Dreieinigkeitskirche wird sich durch ein hervorragendes Instrument auszeichnen.

Mit der Entscheidung des Umfangs der Renovierung steht nun aber auch die Höhe der erheblichen finanziellen Belastung fest. Bis Ende Mai 2010 müssen 175.000 Euro aufgebracht sein. Der Finanzierungsplan sieht eine Darlehensaufnahme über 40.000 Euro vor, 45.000 Euro können aus Rücklagen erbracht werden und fast 46.000 Euro kommen bisher aus Spenden und Benefizerträgen zusammen. Knapp über 44.000 Euro bleiben aber noch zu erwirtschaften.

Ein festliches Kirchenkonzert mit vier Trompeten, Pauken und Orgel unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly wird am Sonntag, den 10. Mai um 18.30 Uhr in der Dreieinigkeitskirche stattfinden. Das Ensemble Bavarian Brass hat sich einer der beliebtesten Musizierformen im Bereich der heutigen kirchlichen Musik verschrieben, dem festlich-barocken Zusammenspiel von vier Trompeten, Pauken und Orgel. Durch das Sponsoring der Firma Ernst Braun Mineralöle GmbH kommen die eingehenden Spenden (Eintritt frei) dem Aktivspielplatz Gostenhof und zu einem Viertel der Orgelrenovierung zu Gute.



Bavarian Brass

Bavarian Brass

**Für Spielhaus
und Orgel**

Eine Neuauflage des Benefiz-Konzertes mit dem Titel „Born To Be Wild“ aus dem letzten Jahr: Martin Hoepfner, Organist in Laufamholz, improvisiert wieder über Meilensteine der internationalen Film- und Musikgeschichte. Mit dabei ist diesmal Musik von Abba, Don McLean, Chris de Burgh, Roxette, Peter Maffay, Reinhard Mey, Toto und den Blues Brothers. Auch Musicals wie „Phantom der Oper“, „Cats“ und „New York, New York“ und bekannte Filmmusiken aus alten und neuen Kinofilmen erklingen im ungewohnten Orgel-sound. Hoepfner zeigt in mehreren Improvisationen, dass die „klassische Kirchenorgel“ auch ganz anders klingen kann. Er nimmt seine Zuhörer mit auf eine rhythmische Reise um die Welt: vom „Steppenwolf“ in Amerika, über „One Night in Bangkok“ in Asien, den „Streets of London“ bis hin nach „Africa“.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende für die Renovierung der Steinmeyer-Orgel.

**Born to be wild
Vol. 2**

Samstag, 16. Mai
18 Uhr



Organist Martin Hoepfner

Wir laden ein: Regelmäßige Treffen

Kindersonntag	Gemeindehaus	22.4. , 10 Uhr: Ostern für Groß und Klein; 3.5.; 17.5.
Kinder- u. Jugend- gruppen im CVJM	Glockendonstr. 10	Kontakt: CVJM-Büro, Tel. 26 20 32 www.cvjgm-gostenhof.de
Meditation	Gemeindehaus	Dienstag, 8.00 bis 8.30 Uhr
Zeit der Hoffnung	Kirche, Sakristei	Taizé-Gebet: 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr
Ökumenischer Bibelgesprächskreis	Gemeindehaus Müllnerstr. 29	Donnerstag, 16.4. und 14.5. , 20.00 Uhr Kontakt: Wolfgang Stemmler, Tel. 31 88 971
Bibelstunde im CVJM	Glockendonstr. 10	jeden Donnerstag, 15.30 Uhr
Nicaragua-Gruppe	nach Vereinbarung	Kontakt: Peter Dickopp, Tel. 26 70 12
Kantorei und Jazzchor Gostenhof	Gemeindehaus Müllnerstr. 29	Donnerstag, 19.45 Uhr; Kontakt: Christian Gabriel Tel. 28 78 343
Posaunenchor	CVJM-Haus Glockendonstr. 10	Donnerstag, 19.30 Uhr; M. Engel, Tel. 333 901 www.posaunenchor-nbg-gostenhof.de
Gostenhofer Abendkirche	nach Absprache	Musikteam: Susanne Dean, Tel. 28 49 50
Aquarellkurs	Gemeindehaus	Do, 9-12 Uhr; Ingrid Dickopp, Tel. 26 70 12
Ehrenamtliche der Diakonie Nord-West	Gemeindehaus Müllnerstr. 29	Kontakt: Sonja Dietel, Tel. 263296
Frauencub	Gemeindehaus	Mi, 19 Uhr: Kontakt: Pfarramt, Tel. 26 32 96 6.5.: Tanz.; 20.5: Wasser
Schuldnerberatung	Gemeindehaus	Offene Sprechstunde: Di von 15 - 18 Uhr 7. u. 21.4.; 5. u. 19.5.
Ältere Gemeindeglieder	Gemeindehaus Müllnerstr. 29	Di., 7.4. , 14.30 Uhr: Gottesdienst Di., 28.4. , 9 Uhr: Tagesfahrt Rennertshofen Di, 12.5. , 14.30 Uhr: Singen Di., 22.7. , 9 Uhr: Tagesfahrt Bad Windsheim
Kirchenvorstand	Gemeindehaus	Mo, 4.5., 19.30 Uhr
Gemeindehelfer	Kirchenbote für Juni/Juli.	bitte ab 28.5. im Pfarramt abholen.

Alle Termine auch unter: www.dreieinigkeit.de - „Diese Woche in Dreieinigkeit“

Wie im Himmel, so auf Erden: So lautet das Motto einer ökumenischen Woche Ende Juni. St. Anton, Epiphanius, CVJM und Dreieinigkeit bereiten eine Reihe von Veranstaltungen vor, von einem Essen auf der Straße über einen Jugendgottesdienst bis zu Aktionen in der Offenen Kirche beim Stadtteilst. Geistlicher Auftakt ist am Sonntag, den 21. Juni um 20 Uhr mit der Gostenhofer Abendkirche, den Abschluss bildet der Ökumenische Gottesdienst in der Veit-Stoß-Anlage am 28. Juni.

Die Partnerschaft mit Nicaragua bietet eine außergewöhnliche Fahrt zu Luther-Orten an. Zusammen mit zwei lutherischen Gästen aus Nicaragua kann man Eisenach, die Wartburg, Erfurt und Wittenberg besichtigen. Am Donnerstag den 2. Juli ist das erste Ziel Eisenach und die Wartburg. Übernachtet wird im Augustinerkloster Erfurt. Am folgenden Freitag steht Eisleben und Wittenberg auf dem Programm, bevor es über Wörlitz wieder zurück nach Nürnberg geht. Spannend sind nicht nur die Orte, sondern auch immer, wie die Gäste die Orte sehen und verstehen. Katia Cortez ist Pfarrerin und für die Jugendarbeit zuständig, Sara Nubia ist Leiterin der lutherischen Diakonie in Nicaragua. Sie sind vom 24. Juni bis zum 7. Juli in Nürnberg. Der Preis für die Reise beträgt abhängig von der Teilnehmerzahl ca. 90 € (EZ-Zuschlag 7 €). Anmeldung: Pfarrerin Berthild Sachs, Melanchthonkirche Ziegelstein, Telefon 580 668 14, berthild.sachs@elkb.de - oder: Pfarramt Dreieinigkeit, Tel. 26 32 96, pfarramt@dreieinigkeit.de

In der Dreieinigkeitskirche können Trauerfeiern gehalten werden. Der Kirchenvorstand sieht darin die Chance, dass der Gottesdienst zur Bestattung einen würdigeren Rahmen als am Krematorium bekommt. Jedes Bestattungsinstitut kann diese Form des Abschieds durchführen. Die Trauerhilfe Stier ist auf die Gemeinde zugekommen und hat einen Prospekt dafür erstellt, der dem Kirchenboten beiliegt.

**Ökumenische
Woche**
Vorankündigung

**Exkursion auf
Luthers Spuren
mit Gästen aus
Nicaragua**
2. / 3. Juli



**Trauerfeiern in
Dreieinigkeit**

Menschen aus unserer Mitte (Februar/März 2009)

Getauft wurden:



Milla Sophie Beiß, Stadtweg 26
Aybike Sik, Solgerstr. 22
Edward Laverne Wilson, Bärenschanzstr. 68
Tyler Chow Fah Sedat, Gostenhofer Schulgasse 34
Diana Mainka, Siemensstr. 21 / Knauerstr. 8

Bestattet wurden:



Margarete Seybold, Eichendorffstraße 41, 95 Jahre
Babette Breitschaft, Fürther Str. 14, 99 Jahre
Anna Lindner, Bärenschanzstr. 44, 97 Jahre
Adolf Messner, Bleichstr. 4, 82 Jahre
Franz Kettel, Denisstr. 10, 74 Jahre
Karl-Heinz Schlemilch, Denisstr. 17, 64 Jahre
Elisabeth Schendel, Reitackerstr. 15, 78 Jahre
Luise Jacob, Kernstr. 26, 77 Jahre
Marie Fach, Bärenschanzstr. 44, 82 Jahre
Babette Hempfling, Spenglerstr. 2, 89 Jahre
Harri Bratke, Glockendonstraße 21, 71 Jahre

Trauerfeiern können
genauso wie Taufen und
Hochzeiten in der Kirche
stattfinden. Tel. 263296.

Konfirmation 2009

Am 5. April endet die Konfirmandenzeit für 10 Jugendliche, die sich im August bei 10 Tagen Freizeit kennen gelernt hatten. Mit 6 Konfirmandensamstagen und Gottesdienstbesuchen haben sie sich im Winterhalbjahr auf die Konfirmation vorbereitet.



Die Konfirmandengruppe (von links nach rechts):
Jessica Göbel, Hessestr. 10; Michelle Stahl, Austr.108;
Aybike Sik, Solgerstr. 22; Nicole Kern, Eberhardshofstr. 15;
Kevin Fritsch, Knauerstr. 24; Pfr. Jörg Sichelstiel;
Paul Seidl, Moltkestr.12; Luca Bauer, Gostenhofer Schulgasse 33;
Patrik Theiss, Zeltnerstr. 11; Felix Jugel, Reutersbrunnenstr. 34;
Johannes Mürschberger, Obere Seitenstr. 4

Die Stifter der Evang. Stiftung Gostenhof-Dreieinig-keit fördern mit den Erträgen aus dem Stiftungsvermögen dieses Jahr die Hausaufgabenbetreuung von Degrin, die Dialogarbeit zwischen Christen und Muslimen durch die „Brücke“ und die Konfirmandenarbeit in Dreieinig-keit mit je 500 Euro, sowie die Orgelrenovierung mit 2080 Euro.

Vom 30. April bis 5. Juni 2009 informiert die Ausstellung „Stifterland Bayern“ im Rathaus über die Vielfalt bayerischen Stiftungswesens. Ergänzt wird sie durch ein ökumenisches Rahmenprogramm unter dem Motto „Stiften mit Geist und Sinn für Gemeinschaft“, an dem Dreieinig-keit prominent beteiligt ist.

„**Wir stiften**“: Im Gemeindehaus gibt die Fotografin Penny Shaw mit ihrer Ausstellung großformatiger Portraits Einblicke in die Welt von Stiftern und Stifterinnen, die eines jeden Nachbar sein könnten.

Vernissage: So, 3. Mai, 11.30 Uhr, Gemeindehaus

„**Singet**“: Stifter fördern Musik. Der Sonntag Kantate wird mit der Aufführung von Werken von Pachelbel, Mendelsohn und Gabriel gefeiert.

Gottesdienst, So., 10. Mai, 11 Uhr, Dreieinigkeitskirche

„**10.000 Stufen**“: In einer „Himmelfahrt-Aktion“ wird der Kirchturm bestiegen. Jede Stufe bringt eine Spende für den Fonds „Wahrzeichen bewahren“.

Himmelfahrt, Do., 21. Mai

„**Schaut**“: Stifter fördern Kunst. Das Jubiläum der Kirchenfenster und der Konfirmation wird gefeiert.

Gottesdienst, So., 24. Mai, 10 Uhr

„**Ökumenischer Stiftungstag**“: Hier stellen sich Stiftungen vor und informieren über alle Fragen zum Stiften.

Fr., 29. Mai, eckstein, Burgstr. 1 - 3, 11 - 18 Uhr

11.10 Uhr: Talkrunde mit Stifterinnen und Stiftern

13.30 Uhr: Informationen zu Stiftungsformen

**Stifter in
Dreieinig-keit**

**Stiften mit Geist
und Sinn für
Gemeinschaft**



Foto: Penny Shaw

*Ausführliche
Informationen zum
gesamten Programm
sind in Pfarramt und
Kirche sowie unter
www.dreieinigke.it
erhältlich.*

Aus Kindergarten und Kinderkrippe

Landesbischof von Kinderkrippe begeistert



Bischof Friedrich beim Fingerspiel im Morgenkreis

Sein Interesse an frühkindlicher religiöser Erziehung veranlasste Landesbischof Johannes Friedrich die Kinderkrippe Dreieinigkeitskirche zu besuchen. Mit Fingerspielen und Liedern im Morgenkreis erlebte er, wie Bildung schon im Kleinstkindalter stattfindet. Ein Gespräch mit Kindern über Gott machte große Freude und zeigte den Ideenreichtum der Kinder, die mit Mut und Selbstvertrauen in großer Runde sprachen.

Beim „kirchlichen Bildungsgipfel“ im Gemeindehaus stellte Kindergartenleiterin Christa Häckel vor, wie Krippenkinder eingewöhnt werden, ohne dass die Bindung zu den Eltern leidet. Fabienne Becker-Stoll, Bindungsforscherin am Institut für Schulpädagogik aus München, erläuterte, dass nach neuesten Studien die Bindung zwischen Eltern und



Die Expertenrunde

Kindern weniger von der Zeit als von der Qualität der Beziehung geprägt werde. Melanie Baumgärtel, Stellvertretende Leitung, erläuterte das religionspädagogische Programm.

Nach Gesprächen mit Eltern, Kindern und Erziehungsexperten zeigte Friedrich sich beeindruckt. Er lobte die Kinderkrippe als einen Ort, „an dem Geborgenheit, Selbstbewusstsein und Vertrauen gestärkt wird“.

Musikfest der Kinder

Sa., 31.5., 15 Uhr
Gemeindehaus

Drei Freunde - Kater, Kamel und Tausendfüßler - holen die wertvolle Schatulle der Königstochter zurück, die der Drache gestohlen hat. Als Singspiel präsentiert die Musikpädagogin Bärbel Hartmann mit den Kindern des Kindergartens diese Geschichte - ein Ergebnis der musikalischen Früherziehung. Anschliessend wird mit dem Publikum im Kindergarten die Aufführung gefeiert.

Liebe Leserin, lieber Leser,

ab dem 1. Mai bin ich Pfarrerin in Ihrer Gemeinde der Dreieinigkeitskirche. Ich freue mich sehr auf das Leben und die Arbeit in Gostenhof und die damit verbundenen vielfältigen Aufgaben.

Nürnberg ist mir vertraut und Heimat. Ich bin hier aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach der Schule habe ich zunächst die einjährige Krankenpflegeausbildung in Rummelsberg gemacht, danach das Theologiestudium in Neuendettelsau begonnen. Ich bekam ein Stipendium für ein Studienjahr in den USA, wo ich ein sehr praxisorientiertes Studium und verschiedene Formen von Kirche und Gemeindegarbeit erlebt habe. In einer afroamerikanischen Gemeinde konnte ich ein Praktikum machen und in San Francisco an einem dreimonatigen Krankenhausseelsorgekurs teilnehmen. Interkulturelle und interreligiöse Begegnungen haben mich immer sehr angesprochen.

Während meines Vikariates war ich an der Erlöserkirche in München-Schwabing. Die vergangenen viereinhalb Jahre war ich sehr gerne Pfarrerin z.A. in St. Johannes, Regensburg.

Zu meinen Aufgaben gehörte bisher die Begleitung der Seniorenarbeit, die Leitung eines Besuchdienstes und des Kindergottesdienstteams, und die Arbeit mit Konfirmanden. Dabei waren mir die persönlichen Kontakte, die seelsorgerliche Begleitung der Menschen, die gemeinsame Gestaltung von Gottesdiensten und Veranstaltungen und die Begleitung der Ehrenamtlichen wichtig gewesen.

Ich bin nun sehr gespannt auf die Arbeit in der Dreieinigkeitskirche und freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.

Ihre

Gabriele Wedel

Gabriele Wedel, Pfarrerin

**Einführung mit
anschließendem
Empfang:
So, 17.5., 10 Uhr**



Gabriele Wedel,
ab 1. Mai Pfarrerin
in Dreieinigkeitskirche



Seniorenfahrten 2009

Rennertshofen
Bad Windsheim
Wolframs-Eschenb.
Parsberg
Neustadt a.d. Aisch
Zeil a. Main

Zu den Seniorenfahrten 2009 laden die beiden Kirchengemeinden St. Anton und Dreieinigkeitskirche alle interessierten Seniorinnen und Senioren herzlich ein. Es erwartet die Teilnehmer/innen ein abwechslungsreiches und interessantes Programm. Die folgenden Ziele werden in diesem Jahr angesteuert:

Dienstag, 28. April

Tagesfahrt nach Rennertshofen bei Neuburg a. d. Donau

Dienstag, 26. Mai

Tagesfahrt nach Bad Windsheim

Dienstag, 23. Juni

Tagesfahrt nach Wolframs-Eschenbach

Dienstag, 21. Juli

Tagesfahrt nach Parsberg/Oberpfalz
Besichtigung einer Wallfahrtskirche

Dienstag, 22. September

Tagesfahrt nach
Neustadt a.d. Aisch/ Karpfenmuseum

Dienstag, 20. Oktober

Weinfahrt nach Zeil a. Main



Ingrid Dickopp und Hulda
Trennert am Hesselberg

Alle Fahrten beginnen um 9 Uhr an der Dreieinigkeitskirche und enden um ca. 18 Uhr auch dort wieder. Der Fahrtpreis beträgt in diesem Jahr jeweils 15,50 Euro inklusive Trinkgeld für den Busfahrer.

Auf wunderschöne Reisetage freut sich das Vorbereitungsteam: Hanna und Willi Mahler, Sofie Norden und Ingrid Dickopp.

Wichtige Adressen

Kirche: Glockendonstr. 15 (Foyer geöffnet Mo - Fr von 9 - 16 Uhr)

Gemeinde

Pfarramt und Gemeindehaus: Müllnerstr. 29, 90429 Nürnberg
www.dreieinigkeit.de

Büro:	Christa Maul und Susanne Weber	Tel. 26 32 96, Fax 287 64 69
Bürostd.:	Mo, Di, Do und Fr 9–12 Uhr; Do 14-16 Uhr	pfarramt@dreieinigkeit.de
Pfarrer	Jörg Sichelstiel Gaismannshofstr. 22	Tel. 313 05 50 js@dreieinigkeit.de
Pfarrerin	ab 1.5.: Gabi Wedel, Müllnerstr. 23	
Kantor	Dr. Christian Gabriel, Nürnberger Str. 134, Fürth	Tel. 287 83 43 Fax 287 64 69
Mesnerin/Hausmeisterin	Sylvia Cibulka	Tel. 26 32 96
Vertrauensfrau	Ingrid Dickopp, Moltkestr. 4	Tel. u. Fax. 26 70 12

Kindergarten und Kinderkrippe der Dreieinigkeitskirche

Obere Seitenstr. 14, Tel. 26 85 14, Fax 2 74 53 78, kiga@dreieinigkeit.de
Christa Häckel (Leitung), Melanie Baumgärtel (Stellv. Leitung)
Vorsitzende des Elternbeirats: Vera Liekefedt

Schuldnerberatung	Irene Dörzbacher 1. u. 3. Di im Monat, 15-18 Uhr, Müllnerstr. 29	Diakonieverein
Seelsorge	Sonja Dietel, Tel. 26 32 96	
Ambulante Pflege	Diakonie NordWest gGmbH Kleinweidenmühle 6 Tel. 30 00 30, Fax 30 00 329, info@diakonie-nordwest.de Betriebsleiter: Jürgen Multrus Pflegedienstleitung: Christian Krawielitzky Büro: Erika Knispel	
Vorstand	Pfarrer Jörg Sichelstiel	Tel. 26 32 96

Stadtmission Nürnberg e.V., Pirckheimerstr. 16a, 90408 Nürnberg, Tel. 35 05-0

Für Fragen aller Art: Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit, Pirckheimerstr. 16 a, Tel. 35 05-125
Arbeitslosenzentrum, Jakobstr. 52 Tel. 20 98 35
Ambulanter Krisendienst, Hessestr. 10 Tel. 42 48 55-0
Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung, Pilotystr. 15 u.19 Tel. 35 24 00
Seniorenzentrum am Tiergärtnerort, Burgschmietstr. 4 Tel. 217 59-0
Telefonseelsorge Tel. 08 00/1 11 01 11
City-Seelsorge an St. Jakob - Offene Tür Tel. 209702

Konten:	Bank	Bankleitzahl	Konto-Nr.	Konten
Dreieinigkeitskirche Spenden	EKK	520 604 10	157 30 20	
Kindergarten	Hypo	760 200 70	2020 101 094	
Evang. Stiftung Dreieinigkeit	EKK	520 604 10	350 4506	
Diakonieverein Gostenhof	EKK	520 604 10	257 30 24	

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dreieinigkeitskirche

Impressum

Nächster Redaktionsschluss: 6.5.2009

Redaktion:

Pfarrer Jörg Sichelstiel (verantwortl.), Bernhard Mandutz, Wolfgang Kischkat, Herbert Diener

Druck: CityDruck, Eberhardshofstr. 17, 90429 Nürnberg

4.4.09	18.00 Uhr	Beichte für Konfirmanden, Familie und Gemeinde	
5.4.09	10.00 Uhr	Palmarum: Konfirmation mit Pfarrer Jörg Sichelstiel und dem Posaunenchor des CVJM Gostenhof	 
7.4.09	14.30 Uhr	Beichte und Abendmahl mit Pfarrer Jörg Sichelstiel anschließend Seniorenkaffee	 
9.4.09	19.00 Uhr 20.00 Uhr	Gründonnerstag: Beichte und Abendmahl auf der Empore Wacht und Betet - Eine Stunde mit Lesung, Musik, Stille	
10.4.09	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Karfreitag: Gottesdienst mit Pfarrer Christian Schmidt Musik zur Todesstunde: Mozart-Requiem	
12.4.09	10.00 Uhr	Ostern für Groß und Klein Sichelstiel und Team	  
13.4.09	10.00 Uhr	Ostermontag: Festgottesdienst mit Pfarrer Jörg Sichelstiel	
19.4.09	10.00 Uhr 20.00 Uhr	Quasimodogeniti mit Pfarrerin Silvia Jühne, Öffentlichkeitsreferentin im Dekanat Gostenhofer Abendkirche	
26.4.09	10.00 Uhr	Miserikordias Domini: Gottesdienst zum Jahresfest des CVJM Gostenhof mit Pfarrer Jörg Sichelstiel und dem Posaunenchor des CVJM Gostenhof	 
3.5.09	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Jubilate: Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer i.R. Hans Brettreich Kindersonntag im Gemeindehaus	
10.5.09	11.00 Uhr (!)	Kantate: Gottesdienst mit Kantorei und Jazzchor sowie der Reichelsdorfer Kantorei und Pfarrer Jörg Sichelstiel	 
17.5.09	10.00 Uhr 10.00 Uhr 20.00 Uhr	Rogate: Gottesdienst mit Einführung von Pfarrerin Gabi Wedel mit Jazzchor und Kantorei, anschließend Empfang im Gemeindehaus Kindersonntag im Gemeindehaus Gostenhofer Abendkirche	   
21.5.09	10.00 Uhr	Himmelfahrt: Gottesdienst zu 10.000 Stufen mit Pfarrer Jörg Sichelstiel	
24.5.09	10.00 Uhr	Exaudi: Abendmahlsgottesdienst zu 50 Jahren Kirchenfenster und zur Jubelkonfirmation mit Posaunenchor des CVJM und Pfarrer Jörg Sichelstiel	 
31.5.09	10.00 Uhr	Pfingstsonntag: Festgottesdienst mit Pfarrerin Gabi Wedel	 
1.6.09	10.00 Uhr	Pfingstmontag: Gottesdienst mit Prädikant Manfred Koch	
7.6.09	10.00 Uhr	Trinitatis: Festgottesdienst zur Kirchweih mit Posaunenchor und Pfarrerin Gabi Wedel	  

Legende



Abendmahl

 Kirchenkaffee



Musikteam



Posaunenchor



Jazzchor und Kantorei